

Ihnen ist das Strukturmodell bekannt und Sie haben die Entscheidung getroffen, im Erstschrift Ihre Führungskräfte zu dem Strukturmodell zu schulen (Heimleitungen, Pflegedienstleitungen, Wohnbereichsleitungen, Mitarbeiter/innen aus dem Qualitätsmanagement).

In diesem Fall empfehlen wir, das Angebot einer eintägigen Konzeptschulung in Anspruch zu nehmen. Hier erhalten Sie alle relevanten Informationen zu dem Strukturmodell und SIS. Voraussetzung sind gute theoretische und praktische Kenntnisse im Bereich der Pflegedokumentation.

Aus den Inhalten:

- Grundprinzipien des Strukturmodells.
- Die vier Elemente des Strukturmodells als Grundlage zur Umstellung der Pflegedokumentation.
- Aspekte zur rechtlichen Einordnung der neuen Dokumentationspraxis.
- Handlungserfordernis für das Pflege- und Qualitätsmanagement.
- Vorbereitung zur Einführung des Strukturmodells.
- Management der Prozesse zur Einführung des Strukturmodells.
- Exemplarischer Projektplan.

Gebühren: 100 € pro Person

100 Jahre
Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e.V.
CARITAS HEISST LIEBE!



**Katholische
Hospitalgesellschaft
Südwestfalen gGmbH
Fortbildungsakademie
für Gesundheitshilfe**



Fortbildungsakademie für Gesundheitshilfe

Schulleitung: Wolfgang Fischbach
Alte Landstr. 6
57462 Olpe - Rhode

Fon (02761) 94 32 08
Fax (02761) 6 61 25
sekretariat@fortbildungsakademie-olpe.de
www.hospitalgesellschaft.de

Ulrike Hackenholt
Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.
Abt. Gesundheits- und Altenhilfe

Lioba Becker
Fortbildungsakademie für Gesundheitshilfe Olpe

Entbürokratisierung der Dokumentation in der Pflege

Die Schulung erfolgt in Kooperation zwischen dem Diözesan-Caritasverband Paderborn und der Fortbildungsakademie für Gesundheitshilfe Olpe.

Die Pflegedokumentation ist die Grundlage für eine gute und fachkompetente Pflege. Doch was anfänglich gut gedacht war, ist in den letzten Jahren in eine Bürokratie ausgeartet, die nahezu 13% der täglichen Arbeitszeit in Anspruch nimmt. Tendenz steigend. Diese Entwicklung zu stoppen und ein Umdenken einzuleiten war die Vorgabe des Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung, Karl-Josef Laumann. Mit einer Neuausrichtung der Dokumentationspraxis und der Einführung des Strukturmodells sind die Grundlagen dafür geschaffen, neue Wege in der Dokumentation gehen zu können.

Einführung des Strukturmodells zur Effizienzsteigerung der Pflegedokumentation

Um den stationären und ambulanten Mitgliedseinrichtungen innerhalb der Diözese Paderborn die systematische Umsetzung des Strukturmodells zur vereinfachten Pflegedokumentation zu ermöglichen, stehen als autorisierte Multiplikatoren Ulrike Hackenholt, Caritasverband für das Erzbistum Paderborn, und am ILQP-Bildungsstandort Olpe, Lioba Becker, Fortbildungsakademie für Gesundheitshilfe, zur Verfügung. Um das bisherige Dokumentationssystem auf das neue Strukturmodell in den Mitgliedseinrichtungen umzustellen, haben wir für Sie die nachstehenden differenzierten Fortbildungsangebote konzipiert. Weiterhin befindet sich, nach einer ein- oder zweitägigen Konzeptschulung und der damit verbundenen Einführung der Pflegedokumentation nach einem Zeitraum von drei bis vier Monaten ein gebührepflichtiger Reflexionstag in Planung. Die ein- und zweitägigen Konzeptschulungen sind auf zwei Teilnehmer/innen pro Mitgliedseinrichtung begrenzt.

Sie haben die Möglichkeit, bei der Fortbildungsakademie für Gesundheitshilfe in Olpe weitere Details einzuholen.

Ihnen ist das Strukturmodell nicht bekannt und / oder Sie sind noch in der Entscheidungsfindung, das bestehende Dokumentationssystem umzustellen.

In diesem Fall empfehlen wir, das Angebot einer zweistündigen Konzeptschulung in Anspruch zu nehmen. Hier erhalten Sie alle notwendigen Informationen, die für Sie als Leitung und / oder Entscheidungsträger relevant sind, die Umstellung der Dokumentation einzuführen.

Gebühren: 30 € pro Person

Ihnen ist das Strukturmodell bekannt und Sie möchten generell ihre Pflegefachkräfte zu dem Strukturmodell schulen.

In diesem Fall empfehlen wir, das Angebot einer zweitägigen Konzeptschulung in Anspruch zu nehmen. Hier erhalten Pflegefachkräfte Grund- und Basiswissen zu dem Strukturmodell SIS und lernen die Anwendung in und für die Praxis. Vorausgesetzt werden theoretische und praktische Kenntnisse im Bereich der Pflegedokumentation. Aus den Inhalten:

- Vermittlung der Grundprinzipien zum Strukturmodell.
- Die vier Elemente des Strukturmodells (ambulant stationär) als Grundlage zur Umstellung der Pflegedokumentation.
- Das Konzept SIS (ambulant / stationär) als Kernelement des Strukturmodells.

In der praktischen Anwendung:

- Das Konzept der Strukturierten Informationssammlung /SIS.
- Maßnahmenplanung im Zusammenhang mit dem Verfahren der Evaluation.

- Anwendung des „Berichtblattes“ im Kontext des Strukturmodells (ambulant/stationär).
- Aspekte zur rechtlichen Einordnung der neuen Dokumentationspraxis.
- Handlungserfordernis für das Pflege- und Qualitätsmanagement.
- Vorbereitung zur Einführung des Strukturmodells.
- Management des Einführungsprozesses.

Gebühren: 200 € pro Person

Sie sind Mitarbeiter/in einer Bildungseinrichtung für Gesundheitsberufe in der Diözese Paderborn.

In diesem Fall empfehlen wir, das Angebot einer halbtägigen Konzeptschulung in Anspruch zu nehmen. Hier erhalten pädagogische Mitarbeiter Grundwissen zu dem Strukturmodell und SIS.

Gebühren: 50 € pro Person

